

Verschiedenes = Divers = Notizie varie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **71 (1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

X.400-Produkteprüfung mit «arCom 400 Interworking Tests»

Kurt GÜTTINGER, Zürich

Die «arCom 400 Interworking Tests» (IWT), also die Prüfung des Zusammenwirkens von X.400-Softwareprodukten, sind von arCom 400, dem elektronischen Mitteilungsdienst der Telecom PTT, eingeführt worden, um eine gute Dienstqualität der Meldungsvermittlung zu gewährleisten. Ein Produkt, das diese Tests bestanden hat, wird in eine Liste der IWT-geprüften Produkte für arCom 400 aufgenommen. Diese Liste wird veröffentlicht.

Was stellen diese arCom 400 IWT dar? In welcher Beziehung stehen sie zu Konformitätstests und Konfigurationstests?

Idealerweise sollten Produkte, die an arCom 400 angeschlossen werden (X.400-Produkte nach der Normenserie X.400), erfolgreich einen Konformitätstest bestanden haben. Konformitätstests sind international normiert; mit ihnen werden alle Funktionen umfassend geprüft. Sie bestehen aus etwa 400 Testfällen, die in drei Testfolgen (Testsuiten) P1, P2 und RTS gruppiert sind. Da Konformitätstests bei den heute am Markt verfügbaren Produkten noch eine zu harte Forderung darstellen, wurden für arCom 400 die IWT eingeführt, die die wichtig-

sten Testfälle aus den Konformitätstestfolgen enthalten. Insgesamt sind das 21 Testfälle, also nur ein kleiner Bruchteil aller Testfälle. Diese Auswahl stellt einen Kompromiss zwischen Testkosten und Dienstqualität dar, sie garantiert ein unerlässliches Mindestmass für die Qualität des Mitteilungsdienstes.

Die arCom 400 IWT werden für ein bestimmtes Produkt *einmal* verlangt. Wird nun ein solches Produkt in einem privaten Versorgungsbereich (PRMD) installiert, müssen jedesmal noch eine Anzahl Funktionstests durchgeführt werden, um zu überprüfen, dass alle Parameter für ein korrektes Zusammenwirken mit arCom 400 richtig eingestellt worden sind. Dies geschieht mit den *arCom-400-Konfigurationstests*.

Wird in einem privaten Versorgungsbereich ein arCom-400-IWT-geprüftes Produkt eingesetzt, so geniesst dieser gewisse Vorteile: Für die Konfigurationstests wird nur ein Pauschalpreis verlangt, da man mit keinen grösseren Schwierigkeiten mehr rechnen muss. Weiter sind mögliche zusätzliche Konfigurationstests bei X.400-Software-Nachführungen ko-

stenlos, wenn die neue Softwareversion ebenfalls die erwähnten Tests bestanden hat. Eine bestimmte Version eines Produkts, das an arCom 400 angeschlossen wird, geniesst also diese Vorteile nur, wenn genau diese Version die arCom-400-Interworking-Tests bestanden hat.

Die Testdauer für ein Produkt, das wenig Probleme gibt, beträgt zwei bis drei Tage. Nach Abschluss der Tests wird ein Testbericht zu Händen des Kunden und arCom 400 erstellt. Ein Produkt muss alle Testfälle bestanden haben, damit es als «arCom-400-IWT-geprüft» anerkannt wird. Die Tests werden von dem beim Eidg. Amt für Messwesen akkreditierten Testlabor der Telecom PTT für OSI-Protokolle, OSI-LAB, im Auftrag von arCom 400 durchgeführt.

X.400-Produkte, die bereits in einem andern akkreditierten Testlabor Konformitätstests bestanden haben, müssen die arCom 400 IWT nicht mehr durchlaufen. Von einem solchen Produkt werden Kopien des Testberichts (einschliesslich PICS) und der Akkreditierungsurkunden des Testlabors zur Prüfung an OSI-LAB eingereicht. Sind diese Unterlagen in Ordnung, so wird das Produkt als geprüft im Sinne der arCom 400 IWT betrachtet.

In der *Tabelle* sind die Produkte aufgeführt, die bis heute die arCom-400-Interworking-Tests bestanden haben.

Tabelle: Produkte, die die arCom-400-Interworking-Tests bestanden haben (Stand: 9. Sept. 1993)

Lieferant	Produkt MTA (Message Transfer Agent) und UA (User Agent)	Version	arCom 400 IWT	Konformitätstest	Datum
DEC	MTA: VAX Message Router X.400 Gateway (nur MTA, ohne UA)	Version 2.2G		Geprüft durch: National Computing Centre Ltd., Manchester, GB Member of OSTC Labor akkreditiert durch: NAMAS	9. 9. 93
Hewlett Packard	MTA: HP X.400/9000 Series 800 UA: HP Open/Mail + TTX Patch ID OM (Open Mail) 000216	C.02.00 A.00.02.03 Patch 000216		Geprüft durch: HP OSI Conformance Test Center, Cupertino, CA, USA, 08/08/91 Labor akkreditiert durch: NVLAP	29. 10. 92

Lieferant	Produkt MTA (Message Transfer Agent) und UA (User Agent)	Version	arCom 400 IWT	Konformitätstest	Datum
IBM	<i>IBM OSI Message Services/400 and IBM OSI Communications Subsystem/400</i>	Version 2 Release 1.1		<i>Geprüft durch: IBM OSI Conformance Testing Services, La Gaude, France Labor akkreditiert durch: RNE/(NVLAP)</i>	8. 1. 93
Microsoft	MTA: <i>Microsoft Mail X.400 Gateway</i> UA: <i>Gateway!</i> IF: <i>Microsoft Mail 400 Windows Client</i>	Version 3 Version 2.1 u. 3.0		<i>Geprüft durch: Eurolab, Wiesbaden, BRD, Member of OSTC Labor akkreditiert durch: DEKITZ</i>	29. 10. 93
Microsoft	MTA: <i>Microsoft Mail Gateway</i> UA: <i>Gateway!</i> IF: <i>Microsoft Mail 400 Windows Client</i>	Version 3.2 Version 3.2		<i>Geprüft durch: National Computing Centre Ltd., Manchester, GB Member of OSTC Labor akkreditiert durch: NAMAS</i>	2. 9. 93
NCR	MTA: <i>NCR StarPRO Message Central 400</i> (nur MTA, ohne UA)	Version 2.0		<i>Geprüft durch: Corporation for Open Systems, Fairfax, Virginia, USA Labor akkreditiert durch: NVLAP</i>	9. 9. 93
Siemens-Albis AG	MTA: <i>Mail-X</i> UA: <i>SWISSMAIL</i>	Version 2.1 Version 2.1		<i>Geprüft durch: Swiss Telecom PTT, OSI-LAB, Zurich, Switzerland, Member of OSTC</i>	30. 7. 93
Siemens Nixdorf	MTA: <i>SNI MAIL-X, MAIL-X-IAPL</i> UA: <i>MAIL-X-ZOOM</i>	Version 2.1 Version 2.1A		<i>Geprüft durch: Siemens Nixdorf OSI Testlabor, München, BRD Labor akkreditiert durch: DEKITZ</i>	20. 9. 92
Tandem	MTA: <i>Tandem OSI/MHS</i> (nur MTA, ohne UA)	Version 1.0/C31		<i>Geprüft durch: Eurolab, Wiesbaden, BRD, Member of OSTC Labor akkreditiert durch: DEKITZ</i>	22. 3. 93
Unisys	<i>US6035-MHS</i>	Version 6.0 SVR4		<i>Geprüft durch: National Computing Centre Ltd., Manchester, GB Member of OSTC Labor akkreditiert durch: NAMAS</i>	9. 9. 93